Anlage: 2

D e c k b l a t t

Formblatt: **Checkliste - Barrierefreie Gestaltung von Grün- und Freianlagen**
Planungsgrundlage ist die DIN 18040-3 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Vorhaben: **Freianlagen Grüner Altstadtring Mühlgraben, Südteil**

Prüfung Entwurfsplanung durch FB Planen am …… Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am ……
Prüfung Ausführungsplanung durch FB Planen am …… Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am ……
Bauabnahme durch Abt. 67.3 bzw. FB Bauen am …… Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am ……

Hiermit wird bestätigt, dass bei oben genanntem Vorhaben die Checkliste (Barrierefreie Gestaltung von Grün- und Freianlagen)
mit ihren formulierten Planungsanforderungen eingehalten wird.

In folgenden begründeten Ausnahmen musste von den Vorgaben abgewichen werden:

Pkt. DIN 18040-3	Abweichung von den Forderungen der DIN 18040-3	Begründung
5.1.0 d) (2)	Gehweg: Längsneigung max. 6% mit Zwischenpodesten	
5.1.0	Gehweg: Taktile u. visuelle Abgrenzung v. niveaugleich angrenzenden Funktionsbereichen	Der Oberflächenbelag unterscheidet sich durch glatte Betonflächen (Treppenanlagen) und Natursteinbelag (Gehweg) taktil. Aus gestalterischen Gründen erfolgt keine weitere Gliederung der sonstigen befestigten Flächen.
5.4.4 i)	Treppen: Handlaufenden mind. 30 cm waagerecht weiterführen am Treppenlaufende	Da sich hinter der Treppenanlage eine aufgehenden kleine Platzfläche befindet, wird auf ein weiterführendes Treppenlaufende verzichtet, um ein Hängenbleiben zu verhindern. Der Handlauf endet mit der letzten Stufe.
5.4.4 l)	taktil erfassbare Felder in Treppenbreite von je mind. 60 cm Tiefe	Wird aus gestalterischen Gründen nur in Bereich der Treppenanlage umgesetzt. Die Anlagestelle wird nicht gesondert markiert, da es sich nicht um eine Treppenanlage im Laufbereich handelt. Es erfolgt hier die visuelle Markierung der ersten Stufe durch eine kontrastierende Farbe.